



**Dachdecker- und Zimmerer-
Innung Köln**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressenotiz

Köln, den 12.08.2020

„Zum Saunabesuch in die Dachwohnung?“

Die Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln: Wärmedämmung im Dach ist auch Wärmeschutz

Wenn der Sommer so richtig auf Touren kommt, werden viele Bewohner von Dachwohnungen zu „Dauergästen“ in einer Sauna.

Eine nicht optimale Wärmedämmung der Dachwohnung offenbart sich eben nicht nur durch unnötig hohe Heizkosten im Winter, sondern auch durch oft unerträgliche Temperaturen im Sommer. Bei starker Sonneneinstrahlung kann sich die Dachoberfläche – also die Eindeckung – auf 70° C und mehr aufheizen. Um dennoch eine wohngerechte sommerliche Raumtemperatur von etwa 25° C zu gewährleisten, braucht es eine fachmännisch geplante und ausgeführte Wärmedämmung. Zu dieser Erkenntnis sind viele Heimwerker inzwischen auch gekommen, die als „Muskelhypothek“ die Dämmung der Dachwohnung selbst ausgeführt haben. Mit einer solchen „Do-it-Yourself-Dämmung“ ist die Temperaturdifferenz von 45° C und mehr im angeführten Beispiel kaum zu erreichen. Und spätestens im Winter zeigt das Dach mit schnee- und frostfreien Bereichen, wo die Wärmebrücken sind, die auch die Energiekosten in die Höhe treiben.

Allerdings genügt eine optimale Wärmedämmung allein nicht, um eine „unfreiwillige Sauna“ im Dachgeschoss zu verhindern. Entsprechende Fensterlösungen gehören dazu. Auch hier steht an erster Stelle der fachgerechte Einbau, um zuverlässigen Wetterschutz zu gewährleisten. Je nach Ausführung bieten Mehrfachverglasungen neben einem guten Wärmeschutz als „Nebeneffekt“ auch einen sehr guten Schall- und Einbruchschutz.

Zur Verbesserung des Hitzeschutzes können Dachfenster in den meisten Fällen auch mit Sonnenschutzrollos ausgerüstet werden. Eine besonders komfortable und effektive Lösung ist die Smarthome-Anwendung. Hier kann das Dachfenster per Smartphone oder vollautomatisch je nach Wetterlage gesteuert werden: In den kühleren Morgenstunden öffnet sich das Fenster für eine Belüftung der Dachräume, bei steigenden Außentemperaturen oder aufziehenden Niederschlägen schließt es sich. Zudem kann auch der Sonnenschutzrollo entsprechend „automatisiert“ werden.

Die vom Dachdecker-Fachbetrieb ausgeführte Kombination von Wärmedämmung und Dachfistereinbau senkt ganzjährig die Energiekosten: Im Winter bleibt die Wärme im Haus und im Sommer

Emil-Hoffmann-Straße 7
50996 Köln

Telefon: (0 22 36) 6 41 41
(0 22 36) 6 85 04
Telefax: (0 22 36) 6 74 02

e-mail@dachdecker-innung-koeln.de
e-mail@zimmerer-innung-koeln.de
www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE19 3705 0198 1017 9326 23
BIC: COLSDE33
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN DE42 3806 0186 4500 8040 12
BIC GENODED1BRS

Obermeister
Dachdeckermeister
Thomas Ruhrmann

Geschäftsführerin
Bettina Dietrich

bleibt die Wärme draußen, so dass auch hier keine zusätzliche Klimatisierung erforderlich wird.

Ob bei der Planung eines Neubaus oder einer bevorstehenden Dachsanierung ist es daher empfehlenswert, den Dachdecker-Fachbetrieb frühzeitig einzubinden. Denn angesichts des Klimawandels und steigender Energiepreise wird eine energetisch optimale Bauausführung immer häufiger den Wert einer Immobilie bestimmen.

Übrigens sind z. T. auch bei Einzelmaßnahmen wie der Austausch von Dachfenstern Förderungen und Zuschüsse durch die KfW möglich. Darüber hinaus stehen in vielen Regionen spezielle Fördermaßnahmen zur Verfügung. In jedem Fall können 20 % (max. 1.200 €) des auf den Lohnanteil der durchgeführten Maßnahmen steuerlich geltend gemacht werden. Und im Rahmen des Klimapakets 2020 der Bundesregierung können bis zu 20 % der Investitionen über drei Jahre hinweg steuerlich geltend gemacht werden.

Die Adressen qualifizierter Dachdeckerbetriebe stellt die regionale Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln gerne zur Verfügung (www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln).

Bildreferenzen:



00567.jpg: Auch wenn auf einer solchen Dachfläche im Sommer „Backblech-Temperaturen“ erreicht werden, muss ein angenehmes Raumklima unter dem Dach gewährleistet sein.



00568.jpg: Schon beim fachgerechten Dachfenstereinbau entscheidet sich, wie gut der Hitze- und Kälteschutz sein wird.



00569.jpg: Der „Sonnenschirm“ für die Dachwohnung – Sonnenschutz-Rollos können manuell oder automatisch gesteuert werden.